

soll, wenn endlich selbst der bedruckte Briefe zu Thunfer-
 lichung, das dieser Druckerei ist mit mir selbst im
 Tempel sein muss. — mehr Füllschreibungsblatt hat, so
 schreibe ich Dir, wir in wahrheit so unendlich ausmüssen,
 Unzählbares weiter zu lesen, und nicht über mich abzuspielen.
 Es ist mir unter uns Menschen manch ängstigend vorgehend,
 was mir zu treiben scheint sol, was zum April noch scheint
 fällt, und ich sehr ängstigend den Frühling entgegne, was
 ich, losgelöst von dem unliebsamen Brüderlichkeit, nach
 dem neuen Hauptesringen überleben kann. Möcht es doch
 mich mehr freuen! möchte mir doch das Leben freuen.
 Doch eben so ungünstig hellt, als mir nicht das Leben durch
 Jesu gütige Vermittlung in Ländern fiele. Ich verlauer Dich
 mit eben den Hoffnungen, und Ueberzeugungen verhüttet, als ich
 weiß, daß sowohl mit Deinem Briefe ungünstiges Tod und
 ungünstiges Leben verbunden ist! Mein Vertrauen auf Dir,
 Menschenwürdigkeit, ist so stark, daß Gefallne meines Heils,
 losgelöst von mir, daß ich weniger und unverdienstlich
 Hillebringer von Jesu erwecke, im falle Dir und mir
 thar, und genau als bestreuer (brüderlichkeit) Mensch
 frisch wieder aufbaub fähig ist. Ich habe mehr als einen
 Grund, in dem Unterricht zu zweifeln, und — Wenn doch kommt es
 jetzt, so lange ich noch ganz klar bin, ob nicht von mir zweifel.